

PROF. LOTHAR VOIGTLÄNDER

KURZVITA LOTHAR VOIGTLÄNDER

geb. 1943	Ausbildung und Jugend im Dresdner Kreuzchor Studium an Hochschule für Musik Leipzig Examina in Dirigieren (Reuter) und Komposition (Geißler) Später Kapellmeister und Chordirektor am Theater außerplanmäßige Aspirantur in Leipzig.
1970-73	Akademie der Künste Berlin Meisterschüler bei Günter Kochan
seit 1973	lebt bis heute als freischaffender Komponist in Berlin

WEITERE BERUFLICHE STATIONEN

1984	Gründung und Vizepräsident der „Gesellschaft für elektro-akustische Musik“ 7 Jahre Leiter einer Kompositionsklasse bei den Geraer Ferienkursen
1992-2002	Gründung und Leiter der „Langen Nacht der elektronischen Klänge“
1992	Gastprofessur an der Universität Paris VIII „Erasmus“-Projekte in Liverpool, Chester, Manchester, Barcelona und Paris
1990-96	Vorsitzender des Komponistenverbandes, zunächst Berlin-Ost später Vereinigung der Berliner Berufsverbände und Begründung der „Mauerkonzerte“ später Mitglied des Bundesvorstandes des Deutschen Komponistenverbandes
2001-2008	Meisterklasse/Professur für Komposition an der Musikhochschule Dresden
2000-2006	Werkausschuß der GEMA
2006-2016	Aufsichtsrat der GEMA
2012-2013	Präsident des DKV
2015	Verleihung des Bundesverdienstkreuzes

Zahlreiche internationale Preise und CD's (davon 6 Preise in Bourges)

Arbeiten in internationalen Studios Bourges, Zürich, Basel, Hilversum, Studienaufenthalt in Freiburg (WDR), Budapest, Bratislava

Bündelung der internationalen Aktivitäten in der „Langen Nacht der elektronischen Klänge“
zahlreiche Projekte mit Malern, Bildenden Künstlern und Choreographen in multimedialen Events

Das Hauptwerk gliedert sich in: 3 Sinfonien, div. Orchestermusiken, Oratorien, Orchesterlieder, diversen Kammermusiken in unterschiedlichen Besetzungen wie z.B. Solo-Lied (Sopran), Harfe, Schlagwerk, Text- und Recital-Collagen

zahlreiche Kompositionen für Orgel

Schaffensschwerpunkte liegen von 1975-90 im Bereich der elektroakustischen Musik, Hörspiel, Text- und Recitalkompositionen

nach 1990 wieder verstärkt im Bereich der instrumentalen Musik (III.Sinfonie, Oratorium, Solo-Konzert u.a)

über das gesamte Schaffen erstreckt sich ein umfangreiches Oeuvre für Chöre - mit einem besonderen Akzent im Kinderlied-Bereich.